

Sportmöglichkeiten in La Chaux-de-Fonds und Umgebung = Possibilités de sport à La Chaux-de-Fonds et dans les environs

Autor(en): **R.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Langlauf

Der Jura mit seiner hügeligen Landschaft ist ein Dorado für Anhänger dieser nordischen Sportart. Langlaufen kann man bereits vor den Toren der Stadt und weiter auf der Vue-des-Alpes, auf dem Tête-de-Ran, in La Sagne, Les Hauts-Geneveys und im Vallée de la Brévine. Letzten Winter neu eröffnet wurde ein 60 km langer Skiwanderweg auf dem *Hochplateau der Freiberge*. Die Route führt von La Ferrière (mit Bahn oder Auto erreichbar) über Les Bois, Le Noirmont, Saignelégier, Montfaucon, Lajoux, Bellelay, Les Genevez, Les Breuleux, La Chaux-d'Abel und zurück nach La Ferrière. Besonders zu empfehlen sind die Teilstücke Saignelégier–Les Reussilles (7 km) und La Ferrière–Les Breuleux (14 km). Das Pistennetz ist gut markiert und gespurt. Zahlreiche Orte sind mit den Jura-Bahnen anzufahren. Tageskarten für 9 Franken (Kinder bis 16 Jahre zahlen 6 Franken) werden an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für eine unbeschränkte Anzahl Fahrten auf sämtlichen Bahnstrecken und auf Autobuslinien ausgegeben. Exkursionsbillette offerieren die SBB-Stationen *Basel* (nach Le Noirmont und zurück von Saignelégier Fr. 18.40), *Bern* (nach La Ferrière und zurück von Les Breuleux Fr. 18.40) sowie *Biel* (nach Saignelégier und zurück von Les Reussilles Fr. 11.60).

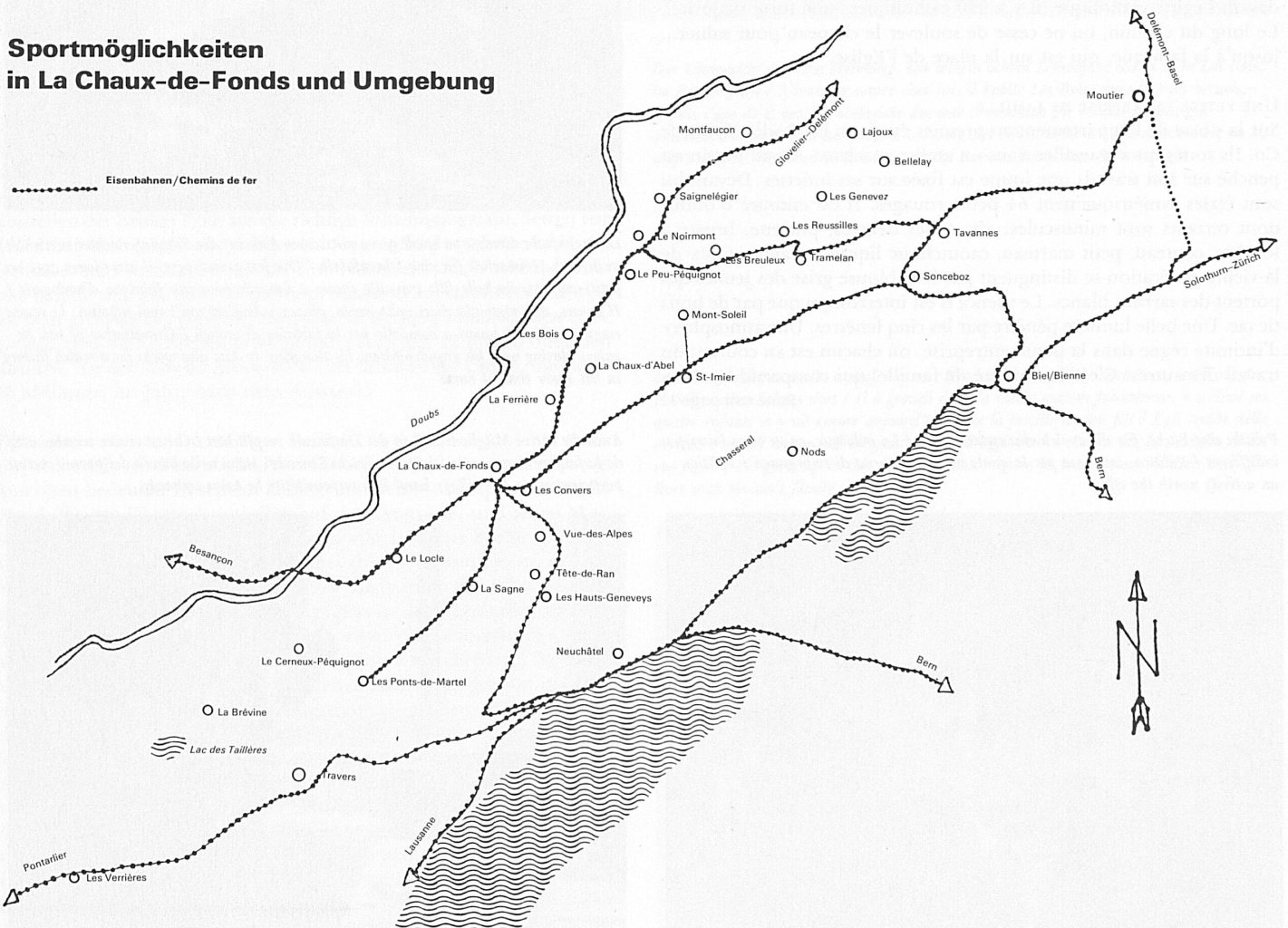
Langlaufschulen gibt es in Le Peu-Péquignot, Vacheries-des-Breuleux, auf dem Tête-de-Ran sowie in La Chaux-de-Fonds.

Auskunft über den Zustand der Pisten erteilen die Bahnstationen Les Breuleux und Le Noirmont.

Skifahren

In der Umgebung von La Chaux-de-Fonds und Le Locle finden Abfahrtsportler acht Skilifte vor. Skifahren ist weiter in den Regionen Nods/Chasseral (4 Lifte, Vue-des-Alpes/Tête-de-Ran (10 Lifte) sowie in Saint-Imier/Mont-Soleil (1 Seilbahn und 1 Skilift) möglich. Eine Attraktion: einige Skipisten sind täglich, ausser Sonntag, bis 22 Uhr abends beleuchtet. In den Skischulen von La Chaux-de-Fonds und auf der Vue-des-Alpes erteilt man an Wochenenden sowie am Abend Unterricht. Ski- und auch Langlaufausrüstung kann in Sportgeschäften gemietet werden.

Sportmöglichkeiten in La Chaux-de-Fonds und Umgebung



Eisport

Eisläufers stehen in La Chaux-de-Fonds eine gedeckte Kunst- sowie eine Natureisbahn, in Le Locle ein Kunsteisfeld und auf der Vue-des-Alpes wiederum eine Natureisbahn zur Verfügung. Möglichkeiten zum Eislaufen bestehen auch auf dem zugefrorenen Doubs und auf dem Lac de Tallères. Curlingspieler können an einem Montagabend auf der Kunsteisbahn von Monruz in Neuenburg trainieren.

Reiten

Reiten auf den Juraweiden kann auch in der winterlich verschneiten Landschaft ein Vergnügen sein. Einzel- und Gruppenausritte werden in der Manège des Geneveys-sur-Coffrane, in La Chaux-de-Fonds, Le Cerneux-Péquignot und Les Convers organisiert. Weitere Auskünfte über all diese Sportmöglichkeiten erteilt das Office du tourisme, Avenue Léopold-Robert 84, 2301 La Chaux-de-Fonds (Tel. 039 2336 10).

Pauschalarrangements

Ein Skiwander- und Langlaufwochenende offeriert man in *Sonceboz* noch bis Ende März. Das Weekend beginnt bereits am Freitagabend und dauert bis Sonntag nach dem Mittagessen. Skiwanderungen von jeweils rund 3 Stunden führen auf gespurten Wegen durch die Freiberge. Im Pauschalpreis von Fr. 105.– sind 2 Übernachtungen in Doppelzimmer im Motel le Grillon, Vollpension und Führung inbegriffen.

Das *St-Immer-Tal-Abonnement* bietet Ferien 10% billiger. Das unpersönliche und übertragbare Abonnement im Wert von Fr. 110.– kostet Fr. 100.–, das im Wert von Fr. 225.– ist für Fr. 200.– zu beziehen und besitzt Gültigkeit für Hotels und Restaurants, Seilbahn, Skilifte, Eisbahn, Sauna sowie kulturelle Veranstaltungen im ganzen St-Immer-Tal. Auskunft und Verkauf: Offizielles Auskunftsbüro, 2610 Saint-Imier.

Langlaufpauschalen sind auch im *Neuenburger Jura* (Les Hauts-Geneveys, Vue-des-Alpes, Tête-de-Ran, Val-de-Travers, Vallée de la Brévine) möglich. 7 Tage Unterkunft und Halbpension kosten ab Fr. 209.– bis Fr. 339.–, je nach Hotelkategorie. R. F.

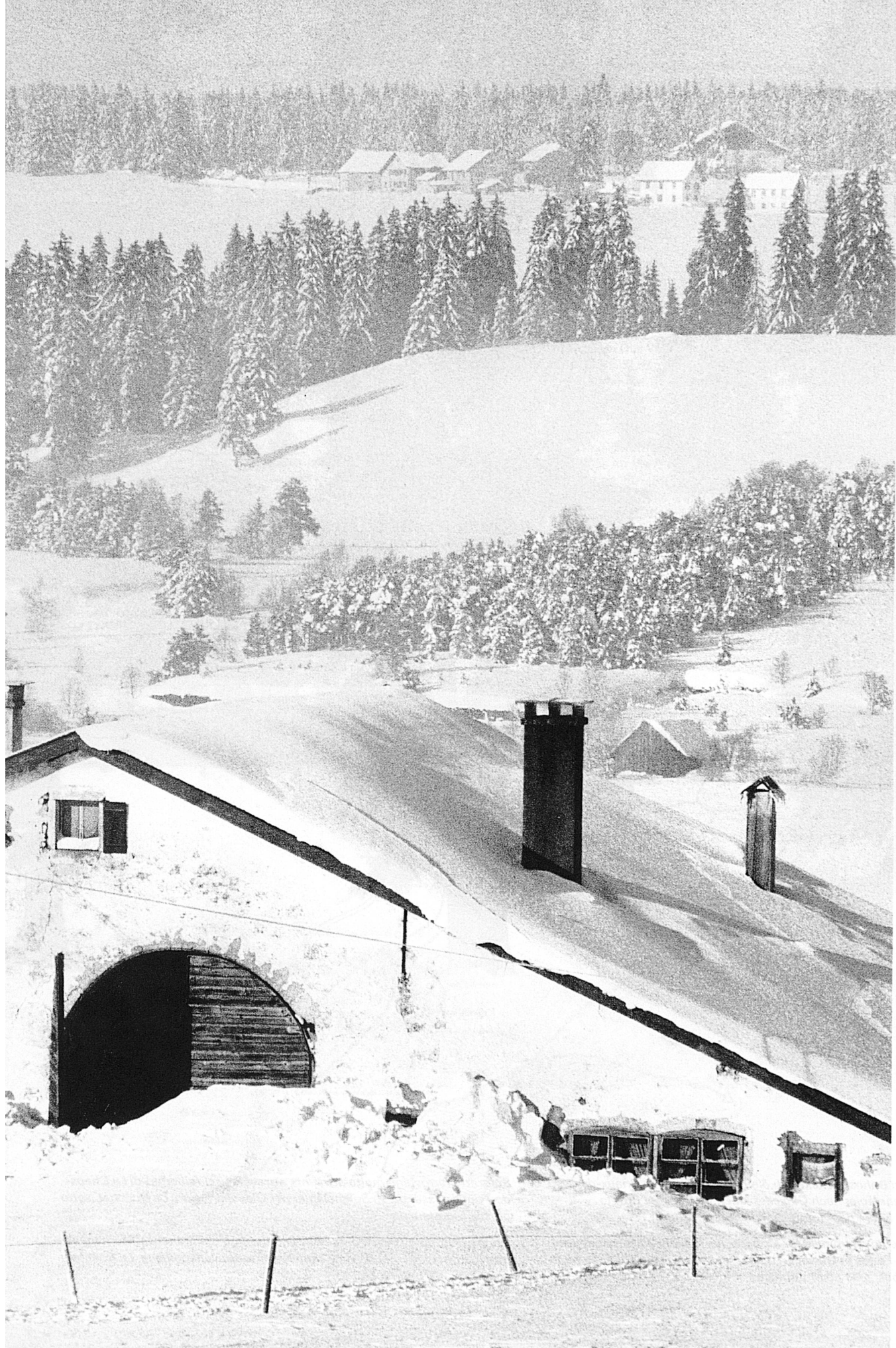


An der reizvollen Bahnstrecke durch die Freiberge, von La Chaux-de-Fonds über Saignelégier nach Glovelier: oben Le Boéchet (Photo J. P. Blanchard), unten bei Montfaucon (Photo P. Studer)

Le trajet idyllique du chemin de fer à travers les Franches-Montagnes entre La Chaux-de-Fonds et Glovelier, en passant par Saignelégier. En haut, Le Boéchet; en bas, près de Montfaucon

Sul tratto ferroviario molto attraente attraverso i «Freiberge» di La Chaux-de-Fonds passando da Saignelégier per Glovelier: sopra Le Boéchet, sotto presso Montfaucon

On the charming stretch of railway line through the Franches-Montagnes, from La Chaux-de-Fonds via Saignelégier to Glovelier: above, Le Boéchet; below, near Montfaucon



Small caption text, likely describing the scene or location.



Linke Seite: Das Tal von La Brévine ist mit dem Postauto von Le Locle, von Fleurier im Val-de-Travers und von der Grenzstation Les Verrières aus zu erreichen. Photo J. P. Blanchard

Oben: Die Pferdestation von Le Roselet in der Nähe von Les Breuleux, wo Fohlen aufgezogen werden und alte Pferde inmitten der Juraweiden ihren Lebensabend verbringen, kann auch im Winter besucht werden. Photo W. Studer

Page de gauche: On atteint la vallée de La Brévine par autocar postal en partant du Locle, de Fleurier dans le Val-de-Travers ou de la station frontière Les Verrières

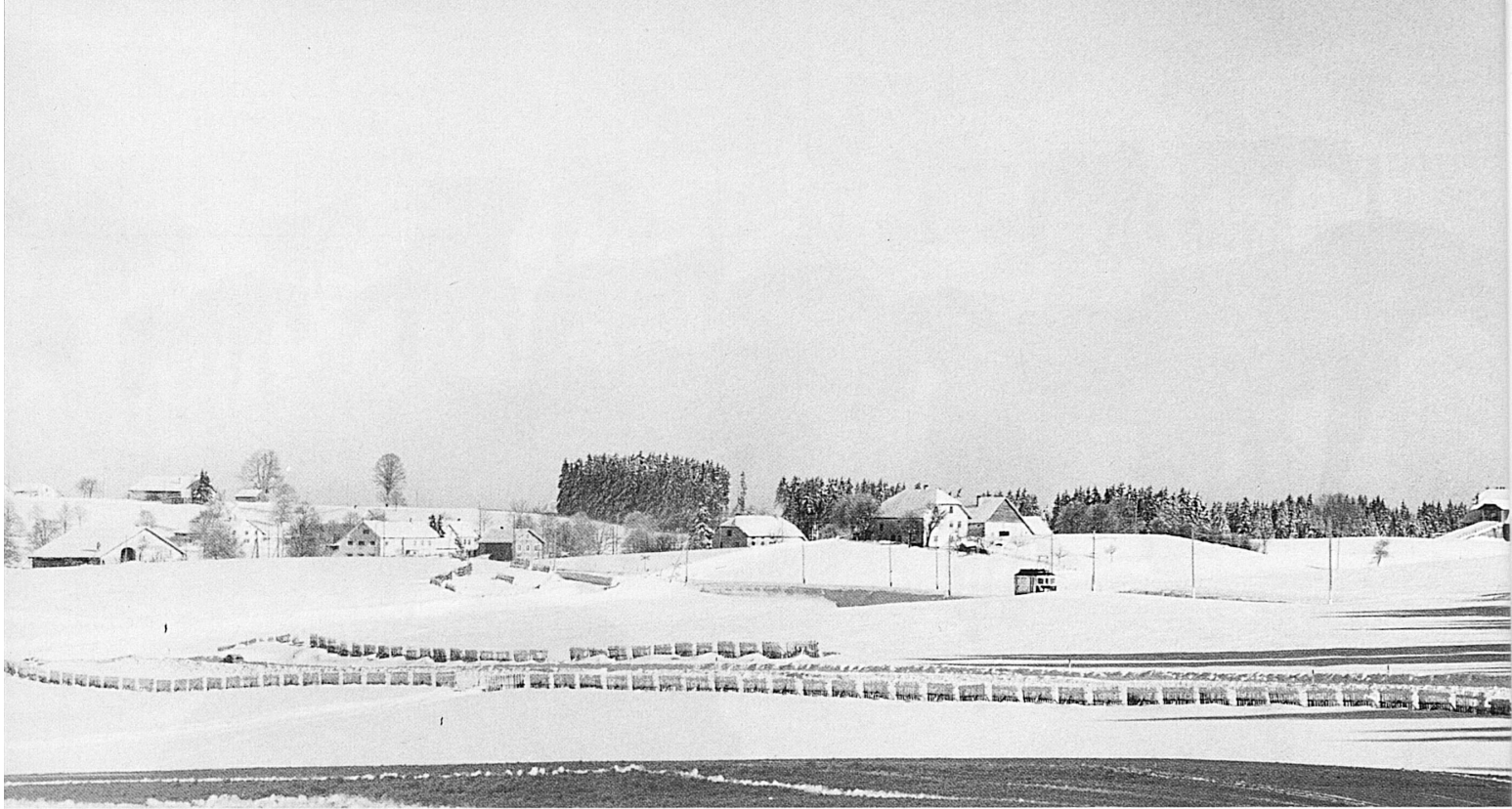
En haut: On peut visiter aussi en hiver la station d'élevage chevalin au Roselet, près des Breuleux, où l'on élève des poulains et où les vieux chevaux achèvent leur vie au cœur des pâturages jurassiens

Pagina a sinistra: La valle di La Brévine è raggiungibile con l'autocorriera da Le Locle, da Fleurier nella Val-de-Travers e dalla stazione di confine Les Verrières

Sopra: La stazione dei cavalli di Le Roselet nelle vicinanze di Les Breuleux dove vengono allevati i puledri e dove i vecchi cavalli trascorrono il loro declinare della vita nel mezzo dei pascoli del Giura. Questo luogo può essere visitato anche in inverno

Left-hand page: The valley of La Brévine can be reached by postal coach from Le Locle, from Fleurier in the Val-de-Travers or from the frontier station of Les Verrières

Above: The stables of Le Roselet near Les Breuleux, where foals are raised and aging horses pass their last years on the wide Jura pastures, can also be visited in winter



Zwischen Tramelan und Le Noirmont. Die 60 km lange Skiwanderloipe durch die Freiberge ist mehrfach mit dem Netz der Chemins de fer du Jura verknüpft, so dass der Skifahrer bequem auch einzelne Teilstücke des Wanderwegs erreicht. Photo W. Studer

Entre Tramelan et Le Noirmont. La piste de fond, longue de 60 km à travers les Franches-Montagnes, coupe à plusieurs endroits le réseau des Chemins de fer du Jura, de sorte que les skieurs peuvent gagner aisément les différents tronçons

Fra Tramelan e Le Noirmont. Il «loipe» d'escursione con gli sci di una lunghezza di 60 km attraverso i «Freiberge» è collegato più volte con la rete dei Chemins de fer du Jura in maniera che lo sciatore può raggiungere con facilità anche i singoli tratti parziali dell'escursione

Between Tramelan and Le Noirmont. The 40-mile skiing trail through the Franches-Montagnes meets the rail network of the Chemins de fer du Jura at several points, so that the skier can easily restrict himself to single sections of the whole trail



Possibilités de sport à La Chaux-de-Fonds et dans les environs

Course de fond

Le Jura avec ses collines est une région privilégiée pour les amateurs de ce sport nordique. Les courses de fond peuvent commencer directement aux portes de la ville et conduire à La Sagne, aux Hauts-Geneveys et à la vallée de La Brévine. On a inauguré l'hiver passé une piste de ski longue de 60 km sur le *haut-plateau des Franches-Montagnes*. L'itinéraire part de La Ferrière, qu'on peut atteindre en train ou en auto, puis passe par Les Bois, Le Noirmont, Saignelégier, Montfaucon, Lajoux, Bellelay, Les Genevez, Les Breuleux, La Chaux-d'Abel, pour revenir sur La Ferrière. On peut recommander particulièrement les tronçons Saignelégier-Les Reussilles et La Ferrière-Les Breuleux, longs respectivement de 7 et de 14 km. Le réseau de pistes est jalonné et signalisé avec soin. Bien des localités sont accessibles par les Chemins de fer du Jura. On peut obtenir pour 9 francs (6 pour les jeunes de moins de 16 ans) des cartes journalières valables pour un nombre illimité de courses les samedis, dimanches et jours de fête sur toutes les lignes de chemin de fer et d'autobus. En outre, les gares CFF délivrent pour Fr. 18.40, à *Bâle*, des billets d'excursion pour Le Noirmont avec retour à partir de Saignelégier et, à *Berne*, pour La Ferrière avec retour à partir des Breuleux, enfin, à *Biemme*, pour Saignelégier avec retour à partir des Reussilles au prix de Fr. 11.60.

Il y a des *écoles de ski de fond* à Peu-Péquignot, à Vacheries-des-Breuleux, à Tête-de-Ran et à La Chaux-de-Fonds

On peut se renseigner sur l'état des pistes auprès des stations de chemin de fer de Les Breuleux et Le Noirmont.

Ski

Les amateurs de descente disposent de 8 skilifts dans les environs de La Chaux-de-Fonds et du Locle, de 4 dans la région de Nods/Chasseral, de 10 dans celle de la Vue-des-Alpes/Tête-de-Ran, ainsi que d'un téléphérique et d'un skilift dans celle de Saint-Imier/Mont-Soleil. Plusieurs pistes offrent une attraction spéciale: elles sont éclairées jusqu'à 22 heures tous les jours, sauf le dimanche. Dans les écoles de ski de La Chaux-de-Fonds et de la Vue-des-Alpes, des cours ont lieu pendant le week-end, ainsi que le soir. On peut louer l'équipement de descente ou de fond dans les magasins de sport.

Vivre à l'unisson. Suite de la page 25

fondateurs, les frères Albert et Joseph Boillat, âgés de plus de 80 ans (tous deux mariés à des sœurs d'Alfred Cattin), leurs deux fils, dont un dirige la fabrique et l'autre s'occupe de la partie commerciale, et une fille qui est régleuse. A ce groupe familial, il faut ajouter une jeune femme du village et un horloger français, ainsi que ceux qui sont chargés des expéditions. En outre, de petits travaux sont confiés à des ouvriers à domicile, qui gagnent ainsi un peu d'argent de poche. Mais le travail à domicile est en voie de disparition. Les jeunes s'en vont, ils sont de plus en plus attirés par les centres horlogers du sud de la région, et de nos jours les ménagères n'ont plus besoin d'un gain accessoire pour joindre les deux bouts.

UNE CENTAINE DE PIÈCES POUR FAIRE UNE MONTRE

En tant qu'établisseurs, Boillat Frères & Co. achètent à des fabriques spécialisées les pièces brutes qui composent la montre: barillet, ponts, remontoir, oscillateur, rouages, palier, amortisseur, etc. Ces pièces – il y en a une centaine par montre, chiffre qui peut s'élever parfois jusqu'à 300 – sont assemblées dans l'atelier. La tâche est distribuée entre les sept personnes suivant les commandes. Aucune d'elles n'est obligée de faire toujours le même travail: c'est le grand avantage des petites entreprises. L'un fixe le remontoir et les rouages, l'autre les dispositifs d'enrayage comme l'ancre, la plaquette et la roue d'ancre. Le travail délicat de la mise en marche, tel que le réglage du balancier ou du spiral, est confié de préférence à de fines mains de femme. D'autres tâches consistent à adapter le ressort spiral au balancier puis à imprimer aux deux pièces le nombre exact d'oscillations, à fixer le cadran et les aiguilles et enfin à placer le mouvement dans le boîtier. Le contrôle est

Patinage

On trouve à La Chaux-de-Fonds une patinoire artificielle couverte et une patinoire naturelle, au Locle une patinoire artificielle et à la Vue-des-Alpes une patinoire naturelle. Mais on peut également patiner sur le Doubs et au lac des Taillères, qui sont gelés en hiver. Quant aux amateurs de curling, ils peuvent s'entraîner le lundi soir à la patinoire de Monruz à Neuchâtel.

Equitation

Sur les pâturages enneigés du Jura, l'équitation est un plaisir même en hiver. Des promenades équestres individuelles ou en groupe sont organisées par les manèges des Geneveys-sur-Coffrane, La Chaux-de-Fonds, Le Cerneux-Péquignot et Les Convers.

On peut se procurer de plus amples informations sur toutes ces possibilités de sport auprès de l'Office du tourisme, 84, avenue Léopold-Robert, 2301 La Chaux-de-Fonds (tél. 039 23 36 10).

Arrangements forfaitaires

Sonceboz offre des week-ends pour excursions à skis et courses de fond jusqu'à la fin mars. Le week-end commence déjà le vendredi soir et prend fin le dimanche après le déjeuner. Les excursions à skis d'environ trois heures sont pratiquées sur des pistes jalonnées dans les Franches-Montagnes. Le prix forfaitaire de Fr. 105.– comprend deux nuits en chambre à deux lits et la pension complète dans le motel Le Grillon, ainsi que les excursions guidées.

L'abonnement de la vallée de Saint-Imier procure une réduction de vacances de 10%. L'abonnement de Fr. 110.–, non personnel et par conséquent transmissible, coûte Fr. 100.–; celui de Fr. 225.– est réduit à Fr. 200.–. Tous deux sont valables pour les hôtels et restaurants, le funiculaire, les skilifts, la patinoire, le sauna et les divertissements culturels dans toute la vallée de Saint-Imier. On peut s'informer auprès du Bureau officiel de renseignements, 2610 Saint-Imier.

Les arrangements forfaitaires pour skieurs de fond ont cours aussi dans le *Jura neuchâtelois* (Les Hauts-Geneveys, Vue-des-Alpes, Tête-de-Ran, Val-de-Travers, vallée de La Brévine). Le prix pour sept jours avec demi-pension varie de Fr. 209.– à Fr. 339.– suivant la catégorie de l'hôtel.

très important aussi. La production hebdomadaire s'élève à mille montres, soit environ 48 000 par an, dont la plupart sont exportées. On fournit depuis quarante-deux ans les mêmes clients en Belgique, aux Pays-Bas, aux Etats-Unis, au Canada et dans les émirats du golfe Persique (97% de toutes les montres fabriquées en Suisse, soit 80 millions par an, sont destinées à l'étranger).

A SIX HEURES' A P R ÈS LE TRAVAIL

Le travail prend fin à six heures, ce qui ne signifie pas du tout qu'Alfred Cattin va se reposer. Dans sa chambre, dont les murs sont ornés de ses diplômes de musique, il fait chaque jour ses exercices de trompette, et chaque mercredi soir il va assister à la répétition de la fanfare du village. Chez lui, la pile de journaux grandit tous les jours, car il faut aussi se tenir informé. Ce qui l'intéresse surtout, c'est la politique en Suisse et à l'étranger. Il est d'ailleurs encore actif politiquement dans la commune, dont il a été le maire pendant seize ans. Il est resté membre du PDC, le parti démocrate-chrétien. Le problème du Jura lui cause du souci. Au début, il avait de la peine à se familiariser avec l'idée d'un canton autonome. Maintenant son seul espoir, c'est que le Jura ne sera pas divisé. Il faut du temps pour que les idées nouvelles mûrissent. La force vient de la tradition. Celle-ci ne manque pas dans la famille Cattin, dont on voit, fixées au vitrage du massif buffet, les photos des dix petits-enfants et des autres parents. Quant aux vacances, on a fini par s'y habituer. Alfred Cattin les passe à excursionner dans le Valais ou aux Grisons. L'an passé, il est même allé au Maroc. C'était exceptionnel. « Bien sûr, c'était intéressant, mais... » « On n'est nulle part aussi bien que chez soi, dans la vieille maison, dans son village, au milieu de ses montres... »